



Sommerprogramm
2026



Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Keltenstraße 2
71735 Eberdingen-Hochdorf
Tel. 07042 / 78911

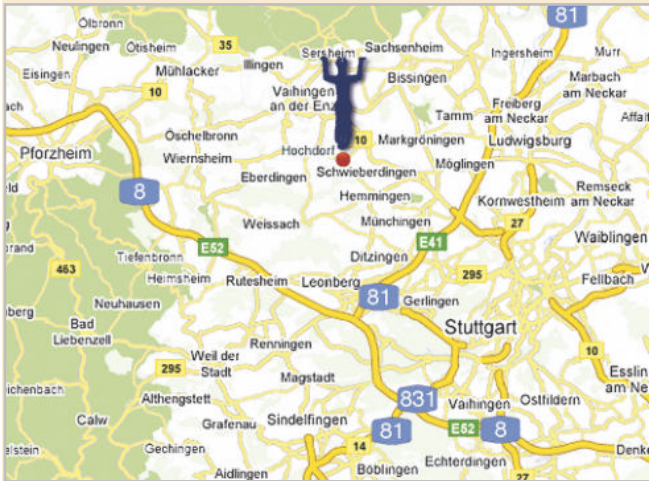
www.keltenmuseum.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen: 10:00 - 17:00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Karte dient ausschließlich zu Orientierungszwecken



Wir danken allen unseren Inserenten

SOMMERPROGRAMM 2026

Sehr verehrte Besucherinnen und Besucher,
liebe Freundinnen und Freunde
des Keltenmuseums!

Auch dieses Jahr können wir wieder ein vielfältiges und umfangreiches Sommerprogramm präsentieren. Bewährte Mitmachaktionen wie das traditionelle Brettchenweben oder das Punzieren von Goldblech stehen neben neuen Aktivitäten wie der Herstellung von Glasperlen oder Schlüsselanhängern mit keltischen Symbolen. An Pfingsten wird der Keltenschmied seine Werkstatt bei uns aufbauen: ein echtes Highlight! Bei vielen anderen Vorführungen und Kursen vom Korbflechten bis zum Bernsteinschleifen finden Klein und Groß, Jung und Alt bestimmt etwas für den nächsten Besuch im Keltenmuseum! Freuen Sie sich ab dem 01. Mai bis Ende Juli auf spannende Reisen in die Zeit der Kelten.

Natürlich können Sie wie immer auch Ihre private Führung durchs Museum buchen oder Sie reservieren gleich Ihre eigene, ganz spezielle (Abend-) Führung, etwa aus Anlass Ihres Geburtstages, eines Familientreffs oder als Geburtstagsgeschenk für Freunde und Verwandte, gerne mit Umtrunk und Imbiss Ihrer Wahl.

Ihr Kind hat Geburtstag und wünscht sich eine ganz besondere Feier mit seinen Freunden? Wir bieten verschiedene, erprobte Kindergeburtstage an!

Alle Informationen und Termine finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage www.keltenmuseum.de.

Das Team des Keltenmuseums freut sich auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr

Prof. Dr. Thomas Knopf (Museumsleiter)

Freitag, 1. Mai 2026

Mitmachaktion: Schlüsselanhänger mit keltischen Symbolen

Traditionell eröffnet unser Sommerprogramm mit einem neuen Workshop! Während letztes Jahr unser mittlerweile sehr beliebter Bernstein-Workshop (dieses Jahr am 31. Mai im Programm) seine Premiere feierte, können unsere Besucher dieses Jahr aus feinem Draht, kleinen durchbohrten Edelsteinen und Perlen filigrane Schlüsselanhänger basteln. Den Abschluss der farbenfrohen, kleinen Edelstein-Kette bildet jeweils ein Anhänger mit keltischem Symbol: ein keltischer ‚Baum des Lebens‘, eine keltische Blüte oder ein Herz mit keltischen Ranken. Für den eigenen Schlüsselbund oder zum Verschenken!



Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 bis 16.00 Uhr. Leitung: Monica Knopf M.A., Museumspädagogin. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Unkostenbeitrag pro Anhänger beträgt 4,- €. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre

Sonntag, 3. Mai 2026

Eintägiger Kurs: Korbflechten

Körbe und andere Behältnisse aus geflochtenen Weidenruten waren im vorgeschichtlichen Alltag überall anzutreffen. In Hochdorf wurden Körbe z. B. auch zum Aufschütten des Grabhügels verwendet. Beim Flechten eines Korbes kommen verschiedene Techniken zum Einsatz. Dabei sind etwas Kraft und Geschick erforderlich. Die Kursleiterin bringt frische Weidenruten zum Kurs mit, aus denen dann jede Teilnehmerin oder Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung seinen eigenen Korb flechten kann. Vom Zurichten und Sortieren der Weidenruten bis zum fertigen Flechtwerk geht es hier auf Tuchfühlung mit einem der ältesten Handwerke der Menschheitsgeschichte. Diese Veranstaltung geht (mit Pausen) über

sieben Stunden und richtet sich daher an junge und jung gebliebene Erwachsene. Dieser Kurs wird jedes Jahr sehr gut nachgefragt – bitte reservieren Sie rechtzeitig!

10.00 bis 17.00 Uhr, Kursgebühr 70,- €, zzgl. Materialkosten je Korb 20,- €. Maximale Teilnehmerzahl: 8 Personen, Mindestalter 15 Jahre. Leitung: Regina Eberl, Korbmacherin. Bitte reservieren Sie unter Tel. 07042/78911 oder per E-Mail an: info@keltenmuseum.de

Sonntag, 10. Mai 2026, Muttertag

Workshop: Keltenflöten schnitzen

Heute könnt Ihr gemeinsam mit Naturpädagogin und Schnitzbuchautorin Astrid Schulte kleine Musikinstrumente schnitzen – ganz wie die Kelten. Denn Flöten aus Holz (und Knochen) hatten eine wichtige Bedeutung: Sie waren Musikinstrumente, Signalgeber oder Alltagsbegleiter in einem. Die Kelten nutzten dafür kleine Eisenmesser, wir schnitzen heute mit dem Taschenmesser. Zum Bohren verwenden wir einfache Handbohrer. Unsere Flöten entstehen aus Holunder und Weide; und garantiert werden wir – wie vor über 2000 Jahren – höchste Flötentöne hinbekommen. Lust auf ein praxisnahes Schnitzerlebnis, das altes Wissen, Kreativität, Selbstwirksamkeit und gemeinsame Familienzeit auf lebendige Weise verbindet? Dann schnitzt mit!



1. Workshop: 11.00 bis 13.00 Uhr; 2. Workshop: 14.00 bis 16.00 Uhr Leitung: Astrid Schulte (Taschenmesserpädagogin und Kindersachbuchautorin). Die Teilnahme erfolgt im Tandem: immer jeweils ein Erwachsener und ein Kind ab 6 Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte reservieren Sie vorab unter 07042/78911 oder per E-Mail an: info@keltenmuseum.de. Gebühr 15,- € / Tandem, Bezahlung im Keltenmuseum.

Sonntag, 17. Mai 2026

Internationaler Museumstag im Keltenmuseum

Mitmachaktion: Brettchenweben

Die Technik der Brettchenweberei wurde von keltischen Weberinnen meisterhaft beherrscht, wie feinste Textilreste aus dem Hochdorfer Fürstengrab zeigen. Wer es einmal selbst ausprobieren will, kann an diesem Wochenende diese originelle Webtechnik erlernen und unter Anleitung ein farbenfrohes Armband oder Lesezeichen herstellen. Ein Angebot für Kinder (ab ca. 6 Jahre) und natürlich auch für Erwachsene. Die kunstvollen Bänder begeistern jedes Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher und sind aus unserem Sommerprogramm nicht wegzudenken!



Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Theda Bakker, Museumsteam. Für das Weben eines Bandes rechnen Sie bitte eine Stunde. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Unkostenbeitrag beträgt 3,-€. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026 und Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Keltisches Handwerk hautnah! Zuschauen und Mitmachen in der keltischen Schmiede

An den Feiertagen geht es im Außenbereich des Keltenmuseums heiß her, denn der keltische Schmied hat seine Schmiedewerkstatt aufgebaut und erklärt uns sein Handwerk. Bei der Bearbeitung von Eisen mit Hammer und Amboss gibt es viel zu bestaunen und zu erfahren. Und man kann sich sogar selbst einmal als Schmied ausprobieren: wer möchte versuchen, mit Stahl und Feuerstein ein Feuer zu entfachen? Und wer hat Lust unter

fachkundiger Anleitung seine eigene Messerklinge herzustellen?

Möglichkeit zum Zuschauen und Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Materialkostenbeitrag pro Messer beträgt 3,- €. Wer sicher sein möchte, dass er beim Messerschmieden auch dran kommt, meldet sich am besten vorab per E-Mail im Museum an: info@keltenmuseum.de. Sollten nicht alle Plätze belegt sein, können Besucher(innen) natürlich auch spontan teilnehmen. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre.



Sonntag, 31. Mai 2026

Mitmachaktion: Bernstein selbst schleifen und polieren

Bernstein mit seinem goldenen oder honigfarbenen transparenten Schimmer, ist seit Jahrtausenden ein beliebter Schmuckstein. Meistens hat er schon eine weite Reise hinter sich, bis er schließlich an einer Kette oder Schmucknadel seinen Träger oder seine Trägerin schmückt, denn Bernstein findet man fast ausschließlich an der Ostsee. Auch bei den Kelten war Bernstein beliebt. Im Hochdorfer Fürstengrab wurden Bernsteinperlen gefunden und aus den Grabhügeln im Pfaffenwäldle stammen zwei prächtige Schmucknadeln mit Bernsteinkopf. Heute können unsere großen und kleinen Gäste einen Bernsteinrohling schleifen, polieren und an einem Lederband als Amulett mit nach Hause nehmen.

Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 bis 16.00 Uhr. Leitung: Monica Knopf M.A., Museumspädagogin. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Unkostenbeitrag pro Amulett beträgt je nach Größe des Bernsteins 4,- bis 6,- €. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre.



Sonntag, 7. Juni 2026

Mitmachaktion: Punzieren auf Goldblech

In der Grabkammer des Keltenfürsten von Hochdorf können wir die fein verzierten Gegenstände aus Gold bewundern, die die keltischen Goldschmiede eigens für die Bestattung des Fürsten hergestellt haben. Alle Goldobjekte wurden vollständig mit filigranen Mustern verziert, die mit kleinen Punzen



(Stempeln) in das Blech hineingeschlagen wurden. So etwas wollen wir heute auch ausprobieren. Auf dünnes Goldblech können nach eigenen Ideen oder nach keltischen Vorbildern

Muster geprägt werden. Mit einem Lederband und Perlen entsteht so ein schönes ‚goldenes‘ Amulett.

Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 bis 16.00 Uhr. Leitung: Sonja Schäfer/Museumsteam. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Unkostenbeitrag beträgt 4,- €. Empfohlenes Mindestalter: ab 5 Jahre.

Sonntag, 14. Juni 2026

Mitmachaktion: Wolle färben mit Naturfarben

Das Färben von Wolle ist eine Jahrtausende alte Tradition. Bereits seit der Jungsteinzeit verfügen die Menschen über das Wissen, aus Pflanzen bzw. deren Wurzeln, Blätter oder Blüten Farben herzustellen. Aber auch tierische Farbstoffe, hergestellt aus Läusen (Karmin) und Meereschnecken (Purpur), waren schon bekannt. Auch die Kelten verfügten über ein enormes Wissen über Färbepflanzen und Färbemethoden. Die Farbenpracht ihrer Kleidung war weit über das keltische Gebiet hinaus bekannt. Heute haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, Baumwollsäckchen (für kleine Schätze) mit pflanzlichen Rohstoffen zu färben: sei es blau mit Indigo, das aus dem Färberwaid gewonnen wurde oder mit gelbem Farbstoff aus Färberwau oder orange, das aus der Rinde des Faulbaumes gewon-

nen wird. Außerdem kann man heute den ganzen Tag zusehen, wie in großen Töpfen Wolle und Stoffe bunt gefärbt werden. Alle Fragen rund um das Thema Färben mit Naturfarben werden gerne beantwortet!

Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Bettina Kral (Historische Färberei Bettina Kral, info@mittelalterkraeuter.de) Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Materialkostenbeitrag beträgt 2,50 € je Baumwollsäckchen. Empfohlenes Mindestalter: 5 Jahre.

Sonntag, 21. Juni 2026

Mitmachaktion: Weben und Tundeln – verschiedene Webtechniken entdecken

Bei unserer Mitmachaktion können sich die Besucher ein Sitzkissen weben oder verschiedene Bänder anfertigen. Das Sitzkissen entsteht auf dem Web Brett, das mit schöner, fingerdicker Wolle gespannt wird. Die Arbeitszeit beträgt ca. 30 Minuten bis 1,5 Stunden und es können auch schon Kindergartenkinder mitmachen. Materialkosten: 8,- €. Die Bänder werden ‚getundelt‘. Tundeln ist eine alte Flechttechnik, die mindestens zu zweit durchgeführt wird. Für 0,50 € kann ein feines Band und für 4,- € ein dickes Seil getundelt werden. Auf dem Bänderwebstuhl aus Schweden mit Schäften und Tritten kann im Handumdrehen ein Freundschaftsbändchen gewebt werden. Das Weben dauert ca. eine Viertelstunde und kostet 2,- €. Geeignet für Kinder ab dem Schulalter.



Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Ingrid Frank (Webatelier Ingrid Frank, www.gewolltundverwebt.de).

Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, Materialkostenbeitrag je nach Werkstück. Die Webplätze werden in der Reihenfolge des Eintreffens der Besucher vergeben. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre.

Sonntag, 28. Juni 2026

Mitmachaktion: Glasperlen-Herstellung – kleine Kunstwerke aus Glas

Heute entführt Archäologin und Goldschmiedin Susanne A. Harkort alle großen und kleinen Besucher des Keltenmuseums in die faszinierende Welt des keltischen Glashandwerks. Ihr könnt ihr über die Schulter schauen, wenn sie nach alten Techniken wunderschöne, leuchtende Glasperlen herstellt. Besonders die mehrlagigen Augenperlen benötigen bei der Herstellung viel Kunstfertigkeit und Geduld. Auch detailgetreue Nachbildungen keltischen Glasperlenschmucks gibt es zu bestaunen. Und wer selbst kreativ werden möchte, kann sich eine eigene Kette oder ein Armband aus handgefertigten Glasperlen im keltischen Stil zusammenstellen! Ein lebendiger Blick in die Vergangenheit – zum Staunen, Lernen und Mitmachen!



Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Susanne A. Harkort (Archäologin/Kunstschmiedin). Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen. Die Kosten für die Herstellung einer individuellen Kette (ab 5,- €) oder eines Armbands (ab 3,- €) richten sich nach der Anzahl und Art der ausgewählten Perlen! Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre.

Sonntag, 5. Juli 2026

Mitmachaktion: Keltische Küche

In großen Kochtöpfen aus Keramik oder Eisen wurde schon zu keltischer Zeit allerlei Schmackhaftes geschmort und gekocht. Archäologisch am besten nachgewiesen sind Eintöpfe aus Getreide, Hülsenfrüchten (Bohnen, Linsen, Erbsen), Gemüse und Fleisch/Speck. So ein Eintopf war nicht nur nahrhaft und lecker – er schmeckte aufgewärmt auch mindestens genauso gut! Heute können alle Museumsbesucher zuschauen, riechen und bei einer kleinen Kostprobe auch schmecken, wie und was damals

gekocht wurde. In einem großen Kessel wird über offenem Feuer ein leckerer Eintopf zubereitet. Selbstgebackenes Brot aus Einkorn, Dinkel oder Emmer und ‚Häuptlingskekse‘ aus Nüssen, Grieß und Honig runden unseren Spaziergang durch die keltische Küche ab. Und ganz nebenbei kann man viel Interessantes über die Nahrungsgewohnheiten der Vorzeit erfahren. Alle Jahre wieder können es viele Besucherinnen und Besucher kaum erwarten, bis endlich aufgetischt wird!



Ab ca. 10.00 Uhr wird eingeeizt; probiert werden kann ca. ab 12.00 Uhr, solange der Vorrat reicht. Leitung: Nadine Ganzow/Silke Gogel, Museumsteam. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen. Ohne Altersbeschränkung.

Sonntag, 12. Juli 2026

Mitmachaktion: keltischer Schmuck

Die wunderbaren Schmuckstücke der Kelten begeistern uns bis heute. Aus Gold, Bronze und Glas, aber auch aus vergänglichen Materialien wie Holz und Leder wurden Schmuckstücke hergestellt, die die farbenprächtigen Kleider der Kelten verschönerten und ihre Trägerinnen und Träger im Alltag und zu besonderen Gelegenheiten schmückten. Am heutigen Sonntag können große und kleine Besucher aus Gold- und Silberdraht und vielen schönen Perlen im Keltenhaus ihr persönliches, keltisch inspiriertes Schmuckstück fertigen.



Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Museumsteam. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen, der Materialkostenbeitrag beträgt 3,- €. Empfohlenes Mindestalter: 6 Jahre.

Sonntag, 19. Juli 2026

Mitmachaktion: Seife – eine kleine Geschichte des Waschens

Waren früher alle Menschen schmutzig? Wuschen sie sich? Und wenn ja, womit? Seit wann gibt es Seife und woraus wird sie gemacht? Ab 11 Uhr gibt es im großen Keltenhaus zu jeder vollen Stunde einen kurzweiligen Vortrag zum Thema ‚Seife und Waschen‘. In etwa 20 Minuten erfahren die Zuhörer interessante Fakten und Anekdoten über die Entwicklung der Körperhygiene von der Jungsteinzeit bis heute. Danach dürfen sich alle schmutzig machen und dann verschiedene Methoden des Waschens ausprobieren. Und wer möchte, kann auch noch ein eigenes Seifenstückchen herstellen und mit nach Hause nehmen. Diesen Veranstaltungshit vom



letzten Jahr konnten wir auch dieses Jahr wieder in unser Programm aufnehmen! Das große Haus verwandelt sich in eine Oase wunderbarer Düfte...

Möglichkeit zum Mitmachen besteht von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Leitung: Karina Lang (Seifenmanufaktur Karina Lang). Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist im Museumseintritt inbegriffen. Für das Herstellen eines kleinen Seifenstücks zum Mitnehmen erheben wir vor Ort einen Unkostenbeitrag von 2,- €/Stück. Empfohlenes Mindestalter: ab 4 Jahren.

Samstag, 25. Juli 2026

Keltischer Abend: Vortrag und ‚Keltisches Buffet‘

Auch unser diesjähriges Sommerprogramm schließt wieder mit einem exklusiven ‚Keltischen Abend‘ (Vortrag und Büffet).



Dr. Gerd Stegmaier

„Keltenfürst in Honig“: Untersuchungen zur Mumifikation und Präsentation elitärer Personen in der frühen Eisenzeit

Die Präparation und Zurschaustellung verstorbener Personen zum Zeichen ihrer gesellschaftlichen, politischen und sakralen Bedeutung sind Phänomene, die über alle Zeiten und zahlreiche Kulturen hinweg zu beobachten sind. Im Zentrum steht dabei der nach dem Tod zerfallende Körper. Um ihn kurz- oder langfristig zu erhalten, wurden verschiedene Methoden angewandt. Grund hierfür sind, neben ästhetischen Gesichtspunkten, unter anderem Attribute wie Kraft, Macht und Vitalität, die in einem profanen, aber auch übernatürlichen Sinn, mit einem über den Tod hinaus erhaltenen Körper assoziiert werden. Entsprechende Bestrebungen und Motive der Körpererhaltung dürfen daher auch für die frühe Eisenzeit Mitteleuropas mit ihren elitären Bestattungen, wie dem Prunkgrab von Eberdingen-Hochdorf, angenommen werden. Im Vortrag werden entsprechende archäologische Funde und Methoden der Mumifikation und Konservierung erläutert. Im Anschluss an den Vortrag endet der Abend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem gemütlichen Beisammensein und einem leckeren keltisch inspirierten Buffet (Met, keltischer Eintopf, div. Schinken, Käse, Brote etc.) bei dem in entspannter Atmosphäre gegessen, getrunken und Fragen an den Dozenten und natürlich auch an den Museumsleiter gestellt werden können.

Der Vortrag dauert ca. eine Stunde. Vortrag: Dr. Gerd Stegmaier, Erläuterung zum Essen durch Prof. Dr. Thomas Knopf. Preis pro Person: 25,- Euro. Beginn: 18.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl, bitte reservieren Sie unter 07042/78911 oder per E-Mail an: info@keltenmuseum.de. Empfohlenes Mindestalter: 12 Jahre.

Vorankündigung

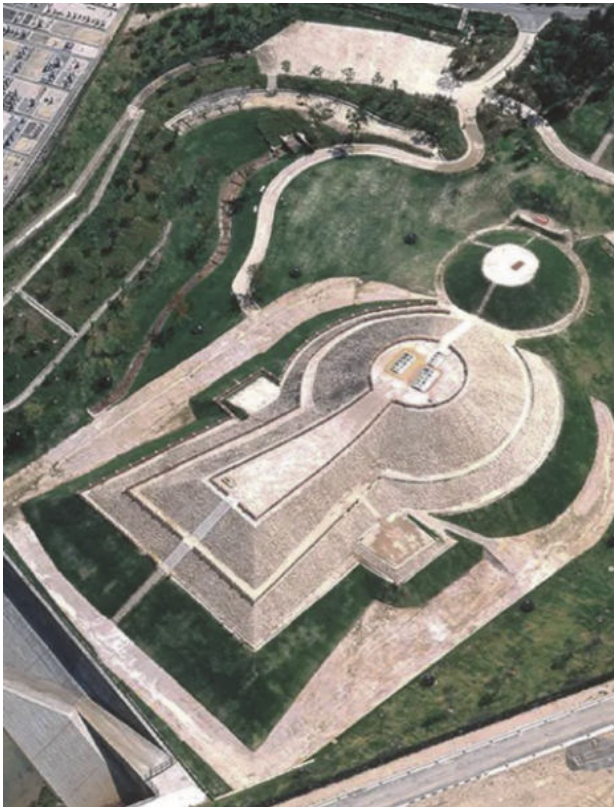
Sonderausstellung: Oberhäupter – Krieger – Kaiser: Grabhügel in Japan

Ab 9. Oktober 2026!

Eine Sonderausstellung
des Keltenmuseums Hochdorf/Enz in Kooperation
mit der Universität Hiroshima.

Schirmherrin und Schirmherr:

Dr. phil. Nicola Leibinger-Kammüller
und Honorarkonsul Dr. Ing. Mathias Kammüller



Der Mitsuho-Kofun (Kofun = Grabhügel) in Hiroshima aus dem Beginn des 5. Jh. n. Chr

KATZ
der bäcker

immer lecker!

**Lust auf einen süßen Nachmittag?
Nach einem tollen Besuch
im Keltenmuseum...**



**...schauen Sie vorbei in unserem
gemütlichen Café.**

Wir freuen uns auf Sie!

**Keltenstraße 1
71735 Eberdingen-Hochdorf
Tel.: 07042 917 177 7**

BITTE BEACHTEN SIE:

Mitmachaktionen und Vorführungen:

Die hier aufgeführten Mitmachaktionen und Vorführungen sind ein Angebot des Keltenmuseums an seine Besucherinnen und Besucher. Bitte lösen Sie eine Eintrittskarte, bevor Sie das Freigelände betreten.

Die Kursleiter bzw. das Museumspersonal können grundsätzlich keine Aufsichtspflicht für Ihre Kinder übernehmen, bitte denken sie daher an Begleitpersonen bei Kursen und Mitmachaktionen!

Kurse:

So melden Sie sich an: Sie können sich telefonisch oder per Mail bei uns anmelden. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist und Sie zur Entrichtung der Kursgebühren verpflichtet.

Absage der Kurse durch die Kursleiter:

Einige Kurse verlangen schon im Vorfeld zeitaufwendige Vorbereitung. Deshalb ist der Kursleiter berechtigt, seinen Kurs eine Woche vor dem Kurstermin abzusagen, wenn sich der Kurs aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht trägt.

Absage der Teilnehmer: Bis zu 10 Tage vor Kursbeginn können Sie Ihre Teilnahme absagen. Diese Regelung ist notwendig, damit der Kursleiter den Kurs rechtzeitig absagen kann, sollte die Teilnehmerzahl zu gering sein. Es muss sichergestellt sein, dass uns Ihre Absage erreicht hat. Deshalb bitten wir Sie, sich telefonisch zu den Museumsöffnungszeiten abzumelden. Wenn Sie sich per Mail abmelden, werden wir Ihnen die Abmeldung postwendend bestätigen (Mittwoch bis einschließlich Sonntag). Ihre Absage ist nur mit dieser Bestätigung gültig.

Gut zu wissen: Bei den Kursen ist keine Verpflegung mit inbegriffen. Eine Bäckerei mit Café finden Sie jedoch direkt gegenüber dem Museum. Die Kurse finden im nachgebauten Keltenhaus bzw. im Freibereich des Museums statt. Die Kursteilnehmer werden gebeten, gegebenenfalls warme Kleidung mitzubringen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie kein Haustier zum Kurs mitbringen können. Für Kursteilnehmer wird über die Kursge-

bühr hinaus kein Museumseintritt erhoben.

Gerne beantworten wir alle weiteren Fragen telefonisch unter: 07042/78911 oder per E-Mail an info@keltenmuseum.de.

Wussten Sie schon?

..... unser Sommerprogramm kann man sich regelmäßig zusenden lassen! Es genügt eine kurze Mail an: info@keltenmuseum.de.

Weitere Angebote des Keltenmuseums:

- Gruppenführungen für Erwachsene, Schulklassen oder Familien, gerne auch fremdsprachig auf Voranmeldung.

Für junge EntdeckerInnen:

Sprechen Sie uns gerne auf das Entdeckerhandbuch an. Kinder ab 8 Jahren können sich damit auf archäologische Spurensuche begeben und spannende Rätsel lösen.



Du hast Fragen zu den Kelten oder solltest hierzu unbedingt etwas für die Schule wissen?

Kein Problem! Schreib doch einfach an:
lui@keltenmuseum.de

Ich freue mich auf Dich



Landgaststätte



Zum Kranz

Gutbürgerliche Küche

Party-Service

Feierlichkeiten bis ca. 150 Personen

Martina Eitel

Stuttgarter Straße 32, 71735 Eberdingen

Tel. 07042 / 77 980 Fax 07042 / 374 519

Di - Fr. 11 - 14 Uhr, wieder ab 17.30 Uhr • So 11 - 14 Uhr • Montag Ruhetag

Gästehaus
Adler

Nur 300 m vom
Keltenmuseum

Gerne verwöhnen wir Sie an unserem Frühstücksbuffet. Genießen Sie den Aufenthalt in unseren neu renovierten Zimmern. Idealer Ausgangspunkt für weitere Ausflüge!

Gästehaus Adler • Brigitte Klug

Hauptstraße 3/1 • 71735 Eberdingen-Hochdorf

Tel.: +49(0)7042-792255 • Fax: +49(0)7042-792213

www.adler-hochdorf-enz.de

info@adler-hochdorf-enz.de



Willkommen in der Welt der Kelten!

Mein Name ist Fionn und du glaubst gar nicht, was ich dir alles erzählen kann. Keltoi – so wurden die keltischen Stämme vor rund zweieinhalbtausend Jahren von den Griechen genannt. In diesem Buch entdeckst du **213 Antworten** auf Fragen, die Kinder zu den Kelten, ihrer Geschichte und ihrem täglichen Leben gestellt haben. Das Buch (EUR 12,50, gerne auch über www.keltenmuseum.de) und der ergänzende Bastelbogen (EUR 3,-) mit dem

Hochdorfer Gehöft sind im Keltenmuseum erhältlich. Sei neugierig und finde heraus, was man heute über diese längst vergangene Zeit weiß!





Beck's Hof-Markt
Frisches vom Land

Mit 24h Verkaufs-automat

Aus eigenem Anbau und aus der Region

Hochdorfer Straße 1, Eberdingen, Tel. 07042 78121, www.beck-obstbau.de



GEMÜSEVERKAUF

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

In den Wintermonaten:

Öffnungszeiten von November bis Februar

Mittwoch - Freitag 9.00 - 18.00 Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Bei uns bekommen Sie eigene Tomaten, frisches Gemüse und Obst, sowie Eier aus der Region. Außerdem viele Produkte von heimischen Erzeugern - u.a. eigene Tomatensoße.

Zusätzlich steht Ihnen unser Verkaufsautomat rund um die Uhr zur Verfügung.

Hagdorn Tomaten Gemüseverkauf - Zeppelinring 24 - 71735 Hochdorf
Telefon 07042 3766540 www.hagdorn-tomaten.de



Naturschutz

Mit eigenen Bienenvölkern setzen wir uns nachhaltig für Artenschutz, blühende Landschaften und unsere Umwelt im Landkreis Ludwigsburg ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
"Förderverein Keltenmuseum Hochdorf/Enz e.V.",
Sitz Eberdingen.

Ich beteilige mich gerne mit einem Jahresbeitrag in Höhe
von € (Mindestbeitrag € 15.-).

Ich möchte dem Förderverein eine einmalige Zuwendung
von € zukommen lassen.

Vor- und Zuname / Institution

Straße

Wohnort

Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Der "Förderverein Keltenmuseum Hochdorf/Enz e.V.", Sitz Eberdingen,
wird ermächtigt, den Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf von meinem/un-
serem Konto abbuchen zu lassen.

IBAN Geldinstitut

BIC Anschrift des Geldinstitutes

Datum Unterschrift

Ich wäre gerne als aktives Mitglied tätig: Ja ☐ Nein ☐

Beitrittserklärung bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben
an folgende Adresse zurücksenden:

FÖRDERVEREIN
KELTENMUSEUM HOCHDORF/ENZ e. V.
Herrn Vorsitzenden Carsten Willing
Stuttgarter Str. 34
71735 Eberdingen

Bankverbindung:
Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE46 6045 0050 0008 9408 5
BIC: SOLADES1LBG
Volksbank Ludwigsburg
IBAN: DE94 6049 0150 6737 7009
BIC: GENODES1LBG



Mit Gleichgesinnten aktiv sein: FÖRDERVEREIN Keltenmuseum Hochdorf / Enz

Der Förderverein Keltenmuseum Hochdorf/Enz e.V.
unterstützt die Arbeit des Museums. Mit einem Mit-
gliedsbeitrag von € 15.- im Jahr helfen Sie mit, Projekte
wie Sonderausstellungen oder Aktionen zu realisieren
und tragen dazu bei, dass wir regelmäßig Vorträge zu
spannenden archäologischen Themen anbieten können.

Herzlich willkommen sind Sie aber auch im Team der
Vereinsmitglieder wenn es darum geht, Festlichkeiten zu
gestalten. So auch unseren „Keltischen Sonntag“, zu dem
viele Hundert Besucher nach Hochdorf kommen.

Entdecken Sie mit uns
gemeinsam die Vergangenheit:

Der Jahresausflug zu keltischen Ausgrabungsorten oder
Ausstellungen bietet den Mitgliedern die Möglichkeit,
in Begleitung von Fachleuten Neues kennen zu lernen
und Informationen aus erster Hand zu bekommen. Zu
den Sonderausstellungen des Keltenmuseums erhalten
die Mitglieder exklusive Abendführungen und bei der
Vortragsreihe ermäßigten Eintritt.

Werden auch Sie ein Mitglied
unserer aktiven Museumsgemeinde.
Werden Sie Mitglied im Förderverein
Keltenmuseum Hochdorf/Enz e. V.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.foerderverein-keltenmuseum.de

Gemütlich naschen in Nussdorf

Hausgemachter Genuss direkt aus der
Konditorei kommod.
Liebevoll zubereitete Kuchen, Torten
und Eis.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

cafe K

Siemenstr. 40, 71735 Nussdorf

07042/7701065

www.konditorei-kommod.com

Mi-So 13-18 Uhr

naschen@cafe-k.info

Ihre Lieblingskuchen –
einfach online bestellen!

proWIN
international

proWIN Beratung & Vertrieb
Nadine Ganzow

Symbiotische Reinigung • Wellnessprodukte • Tierbedarf best friends

Nadine Ganzow GbR
Hochdorf

Mobil: 0172 8667353

Mail: prowin@ganzow.eu

Web: <http://prowin.net/vertrieb/n.ganzow>

*Ich liebe es nicht,
weil ich es verkaufe;
ich verkaufe es,
weil ich es liebe!*



Beratung, Erklärung & Verkauf der proWIN Produkte
live vor Ort oder online via Handy



Wir freuen uns über Ihren Besuch



UNTERWEGS MIT DER APP KELTENWEG AR: ENTDECKE SPANNENDE **INFOS** UND INTERAKTIVE **ERLEBNISSE** AN **9 STATIONEN**



© GZD Media GmbH

4



DER FÜRSTENGRABHÜGEL VON HOCHDORF

5



IM FREILUFTBEREICH DES KELTENMUSEUMS

Die Keltenweg AR-App ist eine interaktive Anwendung, die Besucher:innen auf eine digitale Zeitreise entlang des Keltenwegs im Strohgäu entführt. Sie wurde vom Keltenmuseum Hochdorf in Zusammenarbeit mit den an der Strecke beteiligten Gemeinden entwickelt. Die App nutzt mediale Techniken, um an den 9 Stationen spannende Einblicke in die keltische Geschichte der Region zu bieten.

Lade dir die AR-App zum Keltenweg auf dein mobiles Gerät herunter



KELTENWEG (AR)

Info und Download-Seite
zur Keltenweg AR-App

<https://keltenweg.keltenmuseum.de>



Kindergeburtstag feiern im Keltenmuseum!

Bei einem Kindergeburtstag im Keltenmuseum
gibt es viel für Euch zu entdecken!

Auf unserer Internetseite erfährst Du alles über
unsere spannenden Geburtstagsprogramme.

Wir freuen uns auf Dich!



Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

Keltenstraße 2 , 71735 Eberdingen-Hochdorf

Tel. 07042 / 78911, info@keltenmuseum.de

www.keltenmuseum.de